Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innenteil:** Umfang ganze Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile 0.25 ℳ, 1/1 S. 70.— ℳ, ½ S. 39.— ℳ, ¼ S. 20.— ℳ. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 0.50 ℳ, 1/1 S. 140.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 40.— ℳ. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 140.— ℳ. Übrige Seiten: 1/1 S. 120.— ℳ, ½ S. 65.— ℳ, ¼ S. 35.— ℳ. Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.) 280.— ℳ. Übrige S.: 1/1 S. 240.— ℳ, ½ S. 130.— ℳ, ¼ S. 70.— ℳ. (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im Ill. Teil nicht zulässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 ℳ. **Bestellzettel** für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. J. 0.35 ℳ. Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 25.— ℳ Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig. **Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70855 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 23 (N. 13). Leipzig, Donnerstag den 28. Januar 1926. **93. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Frau Julie Weitbrecht in Heidenheim (Brenz) überwies uns

1000.— Mark

als Vermächtnis ihres verstorbenen Gatten, des Verlagsbuchhändlers Friedrich Weitbrecht in Firma J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Wir danken herzlichst für diese Zuwendung und werden das Andenken des verstorbenen Kollegen dadurch ehren, daß wir seinen Namen als immerwährendes Mitglied in unseren Listen führen.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Max Schotte. Max Paschke.
Reinhold Borstell. Friedrich Feddersen.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der in Leipzig geführten Eintragsrolle sind folgende Einträge bewirkt worden:

Nr. 644. Herr Arnold Hirsch (Pseudonym Franz Arnold) in Berlin-Tempelhof, geboren am 28. April 1878 in Znin in Posen, meldet an, daß er Miturheber der genannten Werke sei:

1. »Mein alter Herr«, Lustspiel von Franz Arnold und Victor Arnold, erschienen im Verlage der Firma Ahn & Simrock in Berlin 1912;
2. »Die spanische Fliege«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Ahn & Simrock in Berlin 1913;
3. »Die schwebende Jungfrau«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Ahn & Simrock in Berlin 1915;
4. »Das Fräulein vom Amt«, Operette von Franz Arnold und Georg Okonkowski, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1915;
5. »Das Kuckucksei«, Schwank von Curt Kraatz und Franz Arnold, erschienen im Verlage der Vertriebsstelle des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller in Berlin 1915;
6. »Die bessere Hälfte«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1917;
7. »Die Fahrt ins Glück«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1916;
8. »Das Jubiläum«, Lustspiel von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Ahn & Simrock in Berlin 1919;
9. »Zwangseinquartierung«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Ahn & Simrock in Berlin 1920;
10. »Fräulein Puck«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Kollo-Verlag in Berlin 1919;
11. »Die Königin der Nacht«, musikalischer Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Kollo-Verlag in Berlin 1921;
12. »Der keusche Lebemann«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1921;
13. »Der kühne Schwimmer«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1922;
14. »Der Fürst von Pappenheim«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1923;
15. »Dolly«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Drei Masken Verlag in Berlin 1923;
16. »Die vertagte Nacht«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1923;
17. »Der wahre Jacob«, Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1924;
18. »Die vertauschte Frau«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Verlage der Firma Felix Bloch Erben in Berlin 1924;
19. »Olly Polly«, Operette von Franz Arnold und Ernst Bach, erschienen im Drei Masken Verlag in Berlin 1925.

Tag der Anmeldung: 26. August 1925.

Nr. 645. Die Firma Norddeutscher Musikverlag in Berlin meldet an, daß Herr Ernst Zirkelbach in Berlin, geboren am 30. Januar 1885 daselbst, Urheber der im Jahre 1912 in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Ernst Vogt erschienenen Klavierstücke

Op. 26. Ein Weihnachtsmärchen,
Op. 27. Am heiligen Abend

sei.

Tag der Anmeldung: 21. November 1925.

Leipzig, den 19. Januar 1926.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 19 vom 23. Januar 1926.)

Fordert die Verbreitung des deutschen Buches im Auslande lateinischen Druck?

Von Gustav Ruprecht in Göttingen.

Auf dem 4. Deutschen Hochschultage in Darmstadt waren nach den »Mitteilungen des Verbandes der Deutschen Hochschulen« darüber, ob lateinischer oder deutscher Druck, Antiqua oder Fraktur, für wissenschaftliche Werke grundsätzlich angestrebt werden sollte, Stimmen nur in dem Sinn hervorgetreten, daß die Rücksicht auf den Auslandsabsatz eindeutig und entschieden für den lateinischen Druck spreche. Namentlich war von Professor Dr. Dresdner auf Grund genauer Kenntnis der Dinge geltend gemacht, daß auch in Skandinavien, wo man noch am ehesten Verständnis für die Fraktur erwarten sollte, dieses Verständnis allmählich ganz und gar ver-